

Beschluss des Landrats vom 12.12.2018

Nr. 2409

19. Männermangel an den Primarschulen 2018/559; Protokoll: mko

Landratspräsident **Hannes Schweizer** (SP) informiert, dass der Regierungsrat bereit ist, das Postulat entgegen zu nehmen.

Caroline Mall (SVP) sagt, dass eine knappe Mehrheit der SVP-Fraktion das Postulat ablehnen werde. Die andere Hälfte wäre zwar interessiert zu erfahren, was der Kanton unternehmen könnte, um den Männermangel zu beheben. Es ist dies ein interessantes Thema und ein wichtiger Vorstoss. Man kann darüber lesen, dass verschiedene Kantone schon seit Jahren daran sind, mehr Männer zu rekrutieren. Welche Richtung muss man sich da vorstellen? Und hat sich (bezüglich Quereinsteiger) abgezeichnet, dass sich aufgrund der Öffnung mehr Männer für ein Unterstufen-Studium anmelden?

Regierungsrätin **Monica Gschwind** (FDP) sagt, dass eben diesen Fragen mit dem Postulat nachgegangen werden soll. Geprüft werden soll auch, welche Möglichkeiten der Kanton konkret hat, den Beruf für Männer attraktiver zu machen.

Klaus Kirchmayr (Grüne) findet das Thema relativ dringlich. Einer seiner Söhne studiert Unterstufenlehrer und ist dort einer von drei männlichen Kollegen unter 70 Damen.

Sara Fritz (EVP) hat nichts gegen den Vorstoss, aber es nähme sie bei der Gelegenheit auch Wunder, was die Regierung unternimmt, um in höheren Positionen den Frauenanteil zu erhöhen. Es gibt auch in anderen Bereichen durchaus noch Entwicklungspotenzial.

Paul R. Hofer (FDP) sagt, dass die FDP-Fraktion den Vorstoss unterstützen werde.

://: Mit 50:18 Stimmen wird das Postulat überwiesen.
